



**Ortsvorsteher/in:**

Finke, Alfons  
Zurhausen, Ursula

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Lask, Markus	Leiter FB 01	
Schnelting, Alfons	Fachbereichsleiter	
Schroer, Alfons	FB Tiefbau u. Bauverwaltung	bis TOP 3
Schulze Hessing, Mechtild	Erste Beigeordnete	
Thies, Christoph	Fachbereichsleiter	bis TOP 5

**Schriftführerin:**

Wensing, Franziska

**Es fehlen entschuldigt:**

Gantefort, Thomas  
Klöpper, Hendrik  
Lanfer, Alfred  
Niemeyer, Jürgen  
Dirks, Günther

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Alttextiliensammlung im Kreis Borken  
- Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung  
Vorlage: V 2014/058
- 4 Tag des Ehrenamtes 2014  
Vorlage: V 2014/063
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Innerstädtischer Sicherheitsdienst

**Öffentlicher Teil****zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er schlägt vor, angesichts der Neuregelung der Zuständigkeitsordnung TOP 6 abzusetzen. Es gibt keine weiteren Änderungsvorschläge oder Wortmeldungen zur Tagesordnung.

## zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

## zu 3 Alttextiliensammlung im Kreis Borken - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Vorlage: V 2014/058

**Bürgermeister Lührmann** erläutert zur Vorlage, dass es um den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Alttextiliensammlung gehe, wie bereits in der Borkener Zeitung berichtet. Auf diese Weise wolle man die Angelegenheit im Kreis Borken einheitlich handhaben und die Kontrolle behalten.

**Stv. Tautz** erklärt für die CDU-Fraktion, dass man diese Vorgehensweise mittrage. Nach einem Jahr solle im Ausschuss über die Erfahrungen berichtet werden.

Auch **Stv. Bunse** stimmt für seine Fraktion zu und fragt, ob ein mit DRK beschrifteter Container auch vom DRK vermarktet werde.

**Herr Schroer** erläutert, dass er nicht für alle gemeinnützigen Sammler sprechen könne. Vom Kolping wisse er, dass eine eigene Vermarktung erfolge. Bei den übrigen gemeinnützigen Sammlern sei von einer Zusammenarbeit mit privaten Unternehmen auszugehen.

**Stv. Börger** merkt in diesem Zusammenhang an, dass es angesichts der zunehmend unorganisierten und beliebigen Sperrmüllabfuhr von Unbekannten in den Dörfern und Städten vor der planmäßigen Abfuhr einer Überlegung bedürfe, ob das gegenwärtige System beibehalten werden solle.

**Bürgermeister Lührmann** erinnert daran, dass man nach der Einführung eines nicht bewährten Abholsystems in 2001 zur jetzigen Lösung zurückgekehrt sei.

**Stv. Ebbing** findet die Neuregelung zur Alttextiliensammlung gut. Sie ergänzt, es sei darauf zu achten, dass die Container rechtzeitig zu leeren seien, da einige Standorte sehr beliebt seien.

**Stv. Gliem** hält diese Neuregelung für eine vernünftige Lösung.

**Stv. Kauffmann** ist für die FDP-Fraktion ebenfalls damit einverstanden.

**Bürgermeister Lührmann** schließt mit dem Hinweis, dass die Anregung von Stv. Tautz für einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr aufgegriffen werde.

### **Beschluss:**

Der Rat stimmt der dargestellten Einführung einer kommunalen Alttextilsammlung und der Delegation dieser Aufgabe an den Kreis Borken zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Delegation der Teilaufgabe der Durchführung des separaten Einsammelns und Transportierens von Textilien und Schuhen auf den Kreis Borken abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme bei:

21 Ja-Stimmen

**zu 4 Tag des Ehrenamtes 2014  
Vorlage: V 2014/063**

---

**Bürgermeister Lührmann** erläutert die Vorlage. Da der Termin für den Tag des Ehrenamtes nach der Konstituierung des neuen Stadtrats stattfindet, sei bereits jetzt zu überlegen, wie ein solcher Tag zur Würdigung der Ehrenamtlichen der Stadt Borken zu gestalten sei. Die FachbereichsleiterInnen der Stadtverwaltung seien bereit, mitzuwirken.

**Stv. Richter** erklärt, dass nicht nur die aufgestellten, sondern ebenfalls die ausscheidenden Fraktionsmitglieder ihre Unterstützung zugesagt hätten. In dem Zusammenhang weist er darauf hin, dass sämtliche politischen Gremienmitglieder auf ehrenamtlicher Basis tätig seien.

**Stv. E. Kindermann** berichtet von Ehrenamtsveranstaltungen in Bocholt und Gronau, an denen sie teilgenommen habe, wie z. B. Würdigung ehrenamtlich tätiger BetreuerInnen bei Kaffee und Kuchen. Sie regt ein kleines kulturelles Programm an.

**Bürgermeister Lührmann** teilt mit, dass zwar auf ein großes Rahmenprogramm verzichtet werde, jedoch ein kleines Programm vorgesehen sei.

**Stv. Kauffmann** freut sich mit ihrer Fraktion über diese Veranstaltung und meint, es dürfe keine Begrenzung der Teilnehmerzahl geben.

**Bürgermeister Lührmann** weist darauf hin, dass die Zeltgröße eine sicherheitstechnische Begrenzung darstelle.

**Stv. Ebbing** zeigt sich ebenfalls erfreut über diese Veranstaltung und sagt für ihre Fraktion die Beteiligung zu.

Auch **Stv. Gliem** will sich mit ihrer Fraktion beteiligen und schlägt vor, jungen Borkener Künstlern eine Chance für einen Auftritt zu geben.

**Beschluss:**

Die Wertschätzung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Borken erfolgt in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Art und Weise.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme bei:

21 Ja-Stimmen

## **zu 5    Mitteilungen und Anfragen**

---

sh. Unterpunkt

### **zu 5.1    Innerstädtischer Sicherheitsdienst**

---

**Erste Beigeordnete Schulze Hessing** erläutert, da das Frühjahr unerwartet zeitig beginne, solle der Sicherheitsdienst in der Innenstadt ab April d. J. wieder eingerichtet werden. Vorher werde ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Interessengemeinschaft Innenstadt, der Polizei, Mitarbeitern des Security-Unternehmens und dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnung geführt.

gez.

Lührmann  
Ausschussvorsitzende/r

gez.

Wensing  
Schriftführerin